

# BESCHLUSSPROTOKOLL



Gemeinde Bischofsheim

Bischofsheim, den 22.11.2016

Gemäß § 29 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Bischofsheim vom 14.02.2013, zuletzt geändert durch Beschluss vom 05.11.2013

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	9/2016
Sitzungsdatum	Dienstag, 15. November 2016
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Sitzungsort	Palazzo, Sitzungssaal 1 Bischofsheim

## Teilnehmerliste

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Sabine Bächle-Scholz

SPD-Fraktion

Herr Karsten Will

Herr Rolf Maixner

Frau Brigitte Raab

Frau Marion Schmitt

Herr Helmut Schorr

Herr Dr. Afrim Bytyqi

Herr Fabian Will

Frau Kerstin Geis

Frau Derya Erbas

Frau Samira Przybilla

Herr Andreas Wagner

Herr Hans Jürgen Kraft

BFW-Fraktion

Herr Helmut Döb

Herr Torsten Grau

Herr Wolfgang Heger

Herr Jörg Knoch

Herr Roman Fliedner

Frau Ute Rothenburger

Herr Ulrich Zimmermann

Herr Hubert Schmitt

Herr Professor Wolfgang Schreiber

CDU-Fraktion

---

Herr Georg Baumann

---

Frau Eva Glöckle

---

Herr Klaus Guthmann

---

Herr Ingo Kalweit

---

Herr Simon Kanz

---

Frau Ines Claus

Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen

---

Herr Wolfgang Bleith

---

Herr Hans-Dieter Meinl

Bürgermeisterin

---

Frau Ulrike Steinbach

Erster Beigeordneter

---

Herr Reinhold Rothenburger

Beigeordnete

---

Frau Katharina Manier

---

Frau Karin Wehner

Beigeordneter

---

Herr Helmut Schmid

---

Herr Klaus Zahn

Entschuldigte Beigeordnete

---

Frau Christiane Schmitt

---

Frau Marion Schorr

---

Herr Professor Dr. Wolfgang Schneider

Schritfführer

---

Herr Thomas Hofmann

# Tagesordnung

## TEIL A

TO P	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

## TEIL B

TO P	DS-Nr.	Titel
2	180/2016	Haushaltssatzung 2017, Beschlussfassungen (DS 180/2016)
3	209/2016	Finanzielle Unterstützung der freiwilligen Flüchtlingshilfe (DS-209/2016) Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2016
4	234/2016	Nutzung des Bürgerhauses bei Sanierung (DS-234/2016) Antrag der Fraktion "GALB-Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 10.10.2016
5	243/2016	Änderung der Hauptsatzung-Streichung von § 4 Absatz 3 Nummer 3, (DS-243/2016) Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.10.2016
6	246/2016	Konzeption zur Errichtung einer Kita mit Familienzentrum auf dem Attichgelände, (DS-246/2016) Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.10.2016
7	253/2016	Sicherung der Nutzung des Bürgerhauses (DS-253/2016) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BFW & CDU vom 13.10.2016
8	254/2016	Vorgänge im Rahmen des Tauschvertrages Attich / Theodor-Heuss-Gelände (DS-254/2016) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BFW & CDU vom 13.10.2016
9	41/2016	Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (Kosten) , (DS-41/2016) Anfrage von Gemeindevertreter Helmut Döb vom 22.02.2016
10	125/2016	Anfrage zum fließenden Verkehr (DS-125/2016) Anfrage der CDU-Fraktion und der BFW-Fraktion vom 09.09.2016, Anfrage von Gemeindevertreter Torsten Grau
11	232/2016	Anfrage zum Verkauf gemeindeeigener Immobilien (DS-232/2016) Anfrage von Gemeindevertreter Helmut Döb vom 04.10.2016
12		Mitteilungen/Anfragen

## Abstimmungsergebnisse:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		<b>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung</b>

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung beantragte sie einen Dringlichkeitsantrag der Bürgermeisterin „Verleihung von zwei Ehrenbezeichnungen (DS-264/2016)“ zusätzlich auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Die zusätzliche Aufnahme auf die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Gemeindevertreter Ingo Kalweit beantragte, den Tagesordnungspunkt 5 „Änderung der Hauptsatzung (DS-243/2016)“ zur erneuten Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Dieser Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Aufgrund der Ergebnisse der Ausschussberatungen schlug die Vorsitzende darüber hinaus vor, den Tagesordnungspunkt 7 „Sicherung der Nutzung des Bürgerhauses (DS-Nr. 253/2016)“ von der Tagesordnung abzusetzen und die Tagesordnungspunkte 2 „Haushaltssatzung 2017 (DS-180/2016)“ und 3 „Finanzielle Unterstützung der freiwilligen Flüchtlingshilfe (DS-209/2016)“ von der Beratung zurückzustellen.

Die neue Reihenfolge der Tagesordnung in der folgenden Form wurde einstimmig beschlossen:

## Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	234/2016	Nutzung des Bürgerhauses bei Sanierung DS-Nr. 234/2016 Antrag der Fraktion "GALB-Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 10.10.2016
3	246/2016	Konzeption zur Errichtung einer Kita mit Familienzentrum auf dem Attichgelände, (DS-246/2016) Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.10.2016
4	254/2016	Vorgänge im Rahmen des Tauschvertrages Attich / Theodor-Heuss-Gelände (DS-254/2016) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BFW & CDU vom 13.10.2016
5	264/2016	Verleihung von zwei Ehrenbezeichnungen gem. § 9 der Hauptsatzung, (DS-264/2016) Antrag der Bürgermeisterin vom 12.11.2016
6	41/2016	Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (Kosten) (DS-Nr. 41/2016) Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 22.02.2016
7	125/2016	Anfrage zum fließenden Verkehr Anfrage der CDU-Fraktion und der BFW-Fraktion vom 09.09.2016,

TOP	DS-Nr.	Titel
		Anfragensteller Herr Torsten Grau, DS-125/2016
8	232/2016	Anfrage zum Verkauf gemeindeeigener Immobilien, (DS-232/2016) Anfrage von Gemeindevertreter Helmut Döb vom 04.10.2016
9		Mitteilungen/Anfragen

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 wurden en bloc abgestimmt.

2	234/2016	<b>Nutzung des Bürgerhauses bei Sanierung DS-Nr. 234/2016</b> <b>Antrag der Fraktion "GALB-Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 10.10.2016</b>
---	----------	---

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung können Verträge zur Nutzung des Bürgerhauses bis zum Ende der Fastnachtssaison 2018 abschließen.

Erforderliche Schließungen des Bürgerhauses wegen Sanierungsarbeiten werden auf die Zeit nach der Fastnachtssaison 2018 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussentwurf wurde einstimmig, unter Einbeziehung der Beschlussfassung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales vom 08.11.2016 beschlossen:

Fraktion	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
SPD	12		
CDU	7		
GALB-Bündnis 90/Die Grünen	2		
BFW	9		

3	246/2016	<b>Konzeption zur Errichtung einer Kita mit Familienzentrum auf dem Attichgelände, (DS-246/2016)</b> <b>Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.10.2016</b>
---	----------	--

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Konzeption für die baldige Errichtung der Kindertagesstätte mit Familienzentrum auf dem Attichgelände vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussentwurf wurde einstimmig, unter Einbeziehung der Beschlussfassung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales vom 08.11.2016 beschlossen:

Fraktion	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
SPD	12		
CDU	7		
GALB-Bündnis '90/Die Grünen	2		
BFW	9		

4	254/2016	<b>Vorgänge im Rahmen des Tauschvertrages Attich / Theodor-Heuss-Gelände (DS-254/2016) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BFW &amp; CDU vom 13.10.2016</b>
---	----------	---

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

„1. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert mit dem Kreis Groß-Gerau erneut über den Vertrag betreffend den Tausch der Grundstücke im Attich / Theodor-Heuss-Gelände zu verhandeln. Ziel der Verhandlung soll die Streichung des II. 6. des Vertrages (Schadenersatzpflicht der Gemeinde) sein.

2. Die Verwaltung legt die Schreiben der Gemeinde, gerichtet an den Kreis Groß-Gerau sowie den Hessischen Städte- und Gemeindebund, betreffend den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11.07.2016 der Gemeindevertretung vor.

3. Die Verwaltung legt der Gemeindevertretung das bzw. die Schreiben des Kreises Groß-Gerau, gerichtet an die Gemeinde vor, denen zufolge der Kreis Groß-Gerau die Aufnahme eines Passus' wie in II. 6. des notariellen Tauschvertrages beehrte.“

Abstimmungsergebnis:

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtete Gemeindevertreter Helmut Schorr.

Zur Sache sprachen die Gemeindevertreter Andreas Wagner, Ingo Kalweit, Wolfgang Bleith, Torsten Grau und Kerstin Geis.

Der Beschlussentwurf wurde wie folgt mehrheitlich verabschiedet:

Fraktion	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
SPD		12	
CDU	7		
GALB-Bündnis '90/Die Grünen		2	
BFW	9		

5	264/2016	<b>Verleihung von zwei Ehrenbezeichnungen gem. § 9 der Hauptsatzung, (DS-264/2016) Antrag der Bürgermeisterin vom 12.11.2016</b>
---	----------	--

Beschlussentwurf:

1. Die Gemeindevertretung verleiht Herrn Wolfgang Schütz die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“.
2. Die Gemeindevertretung verleiht Herrn Dieter Beorchia die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Ulrike Steinbach begründete ihren Dringlichkeitsantrag.

Der Beschlussentwurf wurde einstimmig verabschiedet:

Fraktion	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
SPD	12		
CDU	7		
GALB-Bündnis '90/Die Grünen	2		
BFW	9		

6	41/2016	<b>Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (Kosten) (DS-Nr. 41/2016) Anfrage von Herrn Helmut Döß vom 22.02.2016</b>
---	---------	---

Beschlussentwurf:

Es liegt eine Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im Attich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Daraus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Was hat diese Präsentation die Gemeinde Bischofsheim insgesamt gekostet?
2. Welche Einzelpositionen wurden der Gemeinde von dem beauftragten Unternehmen in Rechnung gestellt?
3. Wie hoch war das Honorar (Kosten) der Einzelpositionen?

Alle Kostenpositionen bitte jeweils inkl. gesetzl. MwSt.

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Helmut Döß  
Mitglied der Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis:

Die Gemeindevertretung nahm die dem Protokoll beiliegenden Antworten des Gemeindevorstands zur Kenntnis.

7	125/2016	<b>Anfrage zum fließenden Verkehr Anfrage der CDU-Fraktion und der BFW-Fraktion vom 09.09.2016, Anfragersteller Herr Torsten Grau, DS- 125/2016</b>
---	----------	---

Beschlussentwurf:

Der Gemeindevorstand bzw. die Verwaltung wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurden in den vergangenen 3 Jahren Geschwindigkeitsmessungen im Auftrag der Gemeinde Bischofsheim durchgeführt?
2. Wie viele Personen im Dienste der Gemeinde Bischofsheim sind nach dem hessischen Erlass „Verkehrsüberwachung durch örtliche Ordnungsbehörden und Polizeibehörden“ berechtigt Geschwindigkeitsmessungen durch zu führen?
3. Wurden auf dem Gebiet der Gemeinde Bischofsheim auch Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, die nicht von der Gemeinde beauftragt wurden (durch die Polizei, den Kreis, das Land oder den Bund)?

Sollte die Frage 1 mit „Ja“ beantwortet sein, so bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

4. Wer hat die Messungen im Auftrag der Gemeinde Bischofsheim durchgeführt?
5. Wie viele Messungen wurden im Jahr 2013, 2014 und 2015 jeweils durchgeführt?
6. Wie ist die prozentuale Verteilung der verfolgten Geschwindigkeitsverstöße zu den gemessenen Fahrzeugen jeweils auf die Jahre 2013-2015 bezogen?
7. Welches Auswertungsprogramm wird von der Gemeinde Bischofsheim verwendet die Verstöße zu bearbeiten und dem OWI-Verfahren zu zuführen?

Sollte die Frage 2 nicht mit „keinem“ oder „0“ beantwortet worden sein, so bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

8. Auf welche Anlagen und in welchem Jahr wurden diese Mitarbeiter entsprechend dem hessischen Erlass „Verkehrsüberwachung durch örtliche Ordnungsbehörden und Polizeibehörden“ geschult?



Sollte die Frage 3 mit „Ja“ beantwortet worden sein, so bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

9. Welche Möglichkeiten bestehen seitens der Gemeinde die Überwachung des fließenden Verkehrs durch Dritte zu forcieren?

Sollte Frage 7 nicht mit „Keinem“ oder „Es wird kein solches Programm verwendet“ beantwortet worden sein, so bitten wir noch folgende Frage zu beantworten:

10. Wieviele Personen sind zur Bedienung dieser Software geschult worden?
11. Wann wurde die Software vom Hersteller das letzte Mal aktualisiert?
12. Wann wurde der in der Software enthaltene Tatbestandkatalog das letzte Mal aktualisiert?

Sollte die Frage 8 nicht mit „Keine“ beantwortet worden sein, so bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

13. Wurde die Forcierung durch Dritte genutzt?
14. Welche Auswirkungen hatte diese Forcierung?

Abstimmungsergebnis:

Die Gemeindevertretung nahm die dem Protokoll beiliegenden Antworten des Gemeindevorstands zur Kenntnis.

8	232/2016	<b>Anfrage zum Verkauf gemeindeeigener Immobilien, (DS-232/2016) Anfrage von Gemeindevertreter Helmut Döß vom 04.10.2016</b>
---	----------	--

Beschlussentwurf:

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Frau Bürgermeisterin in angemessener Zeit (am besten bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung) zu beantworten:

**Die Verwaltung bzw. der Vorstand der Gemeinde Bischofsheim soll folgende Fragen beantworten:**

1. Welche gemeindeeigenen Immobilien (nur bebaute Grundstücke mit Wohnimmobilien) wurden in der Zeit zwischen dem 01.01.2010 und 02.10.2016 verkauft?
  - a) Wer hat die besagten Immobilien gekauft?
  - b) Zu welchem Kaufpreis hat die Gemeinde diese veräußert?
  - c) Wann genau wurden diese Immobilien veräußert?
  - d) Wie wurde der Kaufpreis ermittelt?
  - e) Wurde der Verkauf öffentlich ausgeschrieben?

Wenn Nein, aus welchen Gründen wurde keine öffentliche Ausschreibung vorgenommen?

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung. Die Fragen sind, sobald diese sich im Geschäftsgang der Gemeindevertretung befinden, von der Verwaltung bzw. dem Gemeindevorstand unverzüglich, spätestens bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung, schriftlich zu beantworten. Ansonsten hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung mitzuteilen bis wann die Fragen beantwortet werden. Die Antworten sollen mindestens drei Tage vor der entsprechenden Gemeindevertreterversammlung den Mitgliedern der Gemeindevertretung schriftlich zugegangen sein, damit die Gemeindevertreter in der dann nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Punkt Mitteilungen/Anfragen in der Lage sind, noch zwei Zusatzfragen stellen zu können. Der jeweilige Fragesteller hat jedoch bei der Stellung der Zusatzfragen den Vorrang.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Döß  
Mitglied der Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis:

Die Gemeindevertretung nahm die dem Protokoll beiliegenden Antworten des Gemeindevorstands zur Kenntnis.

## 9 Mitteilungen/Anfragen

Mitteilung 1

Bürgermeisterin Ulrike Steinbach informierte die Gemeindevertretung über die Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 374.850,00 €.

Mitteilung 2

Bürgermeisterin Ulrike Steinbach wies noch einmal auf die verteilte Einladung zum Adventskaffee am 04.12.2016 hin.

Mitteilung 3

Die Vorsitzende Sabine Bächle-Scholz informierte über die Feierlichkeiten der katholischen Kirchengemeinde zum 90. Weihetag der Christ-König-Kirche vom 18. bis 20.11.2016.

Mitteilung 4

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Ingo Kalweit erklärte Bürgermeisterin Ulrike Steinbach, dass die Gemeinde Bischofsheim die Erklärung zu § 27 Abs. 22 des Umsatzsteuergesetzes (Optionserklärung) noch nicht abgegeben hat und hierüber demnächst eine Mitteilung an die Gemeindevertreter erfolgt.

Mitteilung 5

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Ingo Kalweit zum weiteren Verfahren mit dem CDU-Antrag „E-Government“ erklärte Bürgermeisterin Ulrike Steinbach, dass die in der Kreis IKZ federführende Frau Götz leider nicht an der nächsten Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung teilnehmen kann, dieser Tagesordnungspunkt dort aber weiter behandelt werden soll.

Mitteilung 6

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Ingo Kalweit zur Umsetzung der Brandschutzaufgaben für das Bürgerhaus erklärte Bürgermeisterin Ulrike Steinbach, dass eine Antwort hierzu in Arbeit ist.

#### Mitteilung 7

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Roman Fliedner zum Stand der Arbeiten für die Eröffnung der Bürgerhaus-Empore, erklärte Bürgermeisterin Ulrike Steinbach, dass diese abhängig von den notwendigen Arbeiten zum Brandschutz sind.

#### Mitteilung 8

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Wolfgang Bleith beantwortete Bürgermeisterin Ulrike Steinbach Fragen zum Stand der Vermarktung der Baugebiete Hessenring und Berliner Zwickel.

#### Mitteilung 9

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Andreas Wagner teilte die Vorsitzende Sabine Bächle-Scholz mit, dass die Anzeigepflicht über eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft o.a. gem. § 26 a HGO über ein Formblatt erfüllt werden soll.

#### Mitteilung 10

Der vorgesehene Sitzungsplan für das Jahr 2017 wurde verteilt.

#### Mitteilung 11

Die Vorsitzende Sabine Bächle-Scholz informierte die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass die Sitzung am 14.12.2016 bereits um 18.30 Uhr beginnen wird.

Gez. Sabine Bächle-Scholz  
Vorsitzende

Gez. Thomas Hofmann  
Schriftführer